

ROLLE UND BEDEUTUNG VON EUROLAB-DEUTSCHLAND – GRÜNDE FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT

Es gibt 4, respektive 5 wichtige Gründe, warum eine Mitgliedschaft bei EUROLAB- D vorteilhaft und sinnvoll ist

- 1.** Eurolab Deutschland als Teil der EUROLAB Community ist der deutsche Verband auf diesem Arbeitsfeld, der bei den Institutionen der EU direkt akzeptiert und gehört wird. Eurolab Deutschland stellt also eine direkte Interessensvertretung gegenüber den EU Gremien dar und hat damit eine direkte Mitwirkung bei der Entwicklung.
- 2.** EUROLAB Deutschland ist im Bereich der nationalen, europäischen und internationalen Normung auf dem Gebiet der Akkreditierung und Konformitätsbewertung aktiv tätig und eingebunden. Die Mitgliedschaft in EUROLAB D bietet die Möglichkeit, auch Dinge in die ISO/CASCO Working Groups einzubringen, die nicht in den Spiegelgruppen im DIN eine Mehrheit gefunden haben. EUROLAB aisbl hat in jeder Working Group von ISO/CASCO einen eigenen, von den Repräsentanten der Ländern unabhängigen Vertreter.
- 3.** EUROLAB Deutschland hat eine Gruppe von wissenschaftlichen Ausschüssen wie: EDAG (Gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse), EDAC (Ausschuss für chemische Analytik), EDAP (Ausschuss für Produktprüfung und -zertifizierung), EDAQ (Ausschuss für Qualitätsmanagement) sowie die Arbeitskreise Sensorik und Messunsicherheit in der Mikrobiologie, in denen Mitglieder als Experten die Möglichkeit haben, aktuelle Entwicklungen zeitnah zu diskutieren, Erfahrungsaustausch zu betreiben und entsprechende Schriftstücke vorzubereiten.
- 4.** EUROLAB Deutschland vertritt seine Mitglieder, die deutschen Konformitätsbewertungsstellen, und verteidigt ihre Interessen gegenüber der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) und den internationalen Akkreditierungsgremien EA, ILAC und IAF. Es ist in allen wichtigen nationalen und internationalen Gremien der Akkreditierungsstellen vertreten und nimmt direkt Einfluss auf die Regelsetzung.
- 5.** EUROLAB Deutschland kooperiert mit allen auf gleichem Gebiet tätigen Verbänden, die zum großen Teil zu seinen Mitgliedern zählen und von besonders großer Bedeutung sind.

Zu 1. Interessenvertretung gegenüber der EU

Die enge Zusammenarbeit mit der EU ergibt sich nicht zuletzt dadurch, dass beide Seiten davon erheblich profitieren. Der EU steht über EUROLAB und seine Mitglieder ein umfangreicher Sachverständigenpool im Bereich der Konformitätsbewertung zur Verfügung, dessen Fachwissen und Erfahrungen für die einschlägigen Verordnungen oder Richtlinien erforderlich sind und benötigt werden.

Durch regelmäßige Treffen zwischen den Entscheidungsträgern der EU und dem Vorstand von EUROLAB werden auch in der Planung befindliche Projekte und Regulierungsvorhaben besprochen, und EUROLAB hat die Möglichkeit, frühzeitig Stellung zu beziehen und sich einzubringen. Somit bestehen über EUROLAB direkte Möglichkeiten zur Kommunikation mit und zur frühzeitigen Stellungnahme gegenüber den Institutionen der Europäischen Union (EU).

Im politischen Bereich ist es z.B. entscheidend, die Bedeutung des TIC-Sektors (Testing, Inspection, Certification) für den Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Umwelt ggf. auch gegen konträre Einflüsse anderer Interessengruppen zu vertreten. Das erfordert Information der politischen Akteure und Bereitstellung von Expertise bei der Erarbeitung von einschlägigen Rechtsakten. Zu Letzterem gehören die Stellungnahmen, die der gemeinsame Ausschuss von EUROLAB und CEOC (International Confederation of Inspection and Certification Organisations) z. B. zum europäischen Gesetzespaket zur Produktsicherheit und zum Leitfaden der Europäischen Kommission (KOMM) zur Umsetzung der Produktvorschriften der EU („Blue Guide“) erarbeitet hat.

Zur Information u. a. von EU Parlamentariern und Mitarbeitern der europäischen Institutionen dienen auch die Sicherheitsseminare, die CEOC, EUROLAB und IFIA (International Federation of Inspection Agencies) seit einigen Jahren gemeinsam in Brüssel veranstalten. Sie haben das Ziel, die Bedeutung des Prüfwesens für die Produktsicherheit zu unterstreichen.

Ebenso wichtig ist die rechtzeitige Information der EUROLAB-Mitglieder über wichtige Entwicklungen und Entscheidungen im politischen Raum, die das EUROLAB Büro in Brüssel zuverlässig sicherstellt und die von der EUROLAB-D Geschäftsstelle überarbeitet und in regelmäßigen monatlichen Abständen an die Mitglieder weitergegeben werden. Bei besonderem Interesse können die Mitglieder detailliertere zusätzliche Informationen erhalten.



Zu 2. Mitwirkung bei der Normung

Ein weiterer Schwerpunkt von EUROLAB-D stellt die Mitwirkung in den Normungsgremien von CEN, CENELEC und ISO dar.

So steht z.B. durch die Mitgliedschaft bei EUROLAB-D den Mitgliedern ein zusätzlicher Weg zur Einbringung von Änderungswünschen bei Normungsverfahren offen. In der Regel erfolgt die Mitwirkung bei Revisionen von Normen durch das entsprechende Spiegelgremium beim Deutschen Institut für Normung (DIN). Eine persönliche Mitarbeit hier ist mit erheblichen Kosten verbunden. Welche Wünsche der Interessierten Kreise durch die deutschen Vertreter in der ISO/CASCO Working Group vertreten werden, entscheidet die Mehrheit der Mitglieder des Spiegelgremiums. Da EUROLAB aisbl aufgrund seines Liaison A Status bei ISO/CASCO direkt Vertreter in die betreffenden Normenausschüsse entsenden kann und dies auch tut, können die Mitglieder von EUROLAB auf diesem Wege Änderungswünsche oder Kommentare unabhängig von den von den Ländern benannten offiziellen Vertretern einbringen.

Hiervon wurde bereits jetzt im Rahmen der zur Zeit anstehenden Revision bzw. Neuherausgabe von folgenden drei für die KBS wichtigen Querschnittsnormen Gebrauch gemacht:

- *ISO/IEC 17011 Conformity assessment – Requirements for accreditation bodies accrediting conformity assessment bodies*
- *ISO/IEC 17025 General requirements for the competence of testing and calibration laboratories*
- *ISO 17034 General requirements for the competence of reference material producers*

EUROLAB D ist zur Zeit in der WG 42 durch seinen Vorsitzenden vertreten, der von EUROLAB aisbl benannt worden ist. Es versteht sich von selbst, dass die EUROLAB-D Mitglieder über die Geschäftsstelle die Normenentwürfe zur Information und Kommentierung erhalten und zur Mitarbeit aufgefordert sind. Parallel wirken auch andere EUROLAB Mitglieder bei ihren nationalen Normeninstituten mit und nehmen teilweise als deren Vertreter wieder an den CASCO Ausschusssitzungen teil.

Als positive Beispiele seien hier genannt: bei ISO/CASCO die Verhinderung einer jährlichen Überwachung der KBS durch die Akkreditierungsstellen sowie ein Positionspapier zur Neuordnung der Überwachungszyklen.

Zu 3. Fachlich wissenschaftliche Zusammenarbeit

Neben der Interessenvertretung findet auch eine Zusammenarbeit der Mitarbeiter in fachlich wissenschaftlichen Fragen des Qualitätsmanagements und der analytischen Qualitätssicherung statt.

In den fachlich wissenschaftlichen Ausschüssen EDAG (Gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse), EDAC (Ausschuss für chemische Analytik), EDAP (Ausschuss für Produktprüfung und -zertifizierung), EDAQ (Ausschuss für Qualitätsmanagement) sowie den Arbeitskreisen Sensorik und Messunsicherheit in der Mikrobiologie diskutieren die Experten von EUROLAB-D aktuelle Entwicklungen zeitnah und betreiben einen wesentlichen Erfahrungsaustausch, der von den Mitgliedern besonders hoch eingestuft wird. Oft werden hieraus entsprechende Schriftstücke vorbereitet oder technische Regeln.

Besonders hervorzuheben ist hier Eurachem mit seinen viel beachteten Leitfäden und den entsprechenden Seminaren. Die Leitfäden und Merkblätter sind von der Eurachem Website www.eurachem.org kostenlos erhältlich; auf der deutschen Website www.eurolab-d.de sind teilweise auch deutsche Übersetzungen verfügbar. Auch EUROLAB aisbl hat eine Reihe von Technischen Berichten und seine Serie der „Kochbuch“-Dokumente entwickelt und auf der Website www.eurolab.org veröffentlicht.

Zu 4. Vertretung der KBS gegenüber den Akkreditierungsstellen

Für die meisten KBS ist gerade die Vertretung ihrer Interessen gegenüber den Akkreditierungsstellen besonders wichtig. EUROLAB aisbl ist hier durch seine Mitwirkung bei EA (European Cooperation for Accreditation) und ILAC sehr gut aufgestellt. Mitglieder von EUROLAB nehmen an den Generalversammlungen von EA teil, koordinieren zusammen mit CEOC die Vertretung der KBS im EA Advisory Board (EAAB) und beraten mit im Labor-, im Inspektions- und im Zertifizierungskomitee sowie im EA-Komitee für horizontale Fragen (HHC). Auch in der gemeinsamen Arbeitsgruppe zu Eignungsprüfungen (EEE-PT) ist EUROLAB vertreten. Durch diese vielfältigen Mitwirkungsmöglichkeiten können Belange der KBS gegenüber den zuständigen EA-Gremien angesprochen und umgekehrt Informationen über die Trends und Entwicklungen gesammelt werden.

In den letzten Jahren werden zunehmend wichtige Entwicklungen des Akkreditierungswesens durch die internationale Ebene, d.h. durch ILAC und EA, vorgegeben. EUROLAB ist es trotz des hohen Zeit- und Kostenaufwands gelungen, auch an den Sitzungen der ILAC-Gremien regelmäßig teilzunehmen und dort an Einfluss zu gewinnen. Hierfür ist die zunehmende Zusammenarbeit mit anderen internationalen Verbänden (z. B. UILI und NCSLI) sehr nützlich.

In Deutschland ist EUROLAB-D im Akkreditierungsbeirat und in seinen Fachbeiräten direkt und zusätzlich auch über seine Mitglieder vertreten.

Naturgemäß kommt es immer wieder bezüglich der Kosten und des zeitlichen Aufwandes der Akkreditierungen zu unterschiedlichen Beurteilungen zwischen KBS und Akkreditierungsstellen. Hier bringt sich EUROLAB-D als neutrale Stelle immer wieder vermittelnd ein, da eine gewisse Abhängigkeit der KBS von der Akkreditierungsstelle unvermeidbar ist.

Zu 5. Zusammenarbeit auf der deutschen Ebene

Der Geschäftsstelle von EUROLAB-D kommt eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der Informationen zu, die monatlich oder aus besonderem gegebenen Anlass erfolgt. Oft dienen sie der Vorbereitung von Sitzungen und zur Koordinierung von Stellungnahmen. Wenn die Mitgliedsverbände diese Informationen an ihre Mitglieder weitergeben, wird damit eine große Zahl von KBS in Deutschland erreicht.

Daneben steht die Interessenvertretung der Konformitätsbewertungsstellen (KBS) auf der deutschen Ebene, z.B. durch Kontakte zum Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) und Mitarbeit in DIN-Ausschüssen und dem Akkreditierungsbeirat, wobei die Zusammenarbeit mit deutschen Verbänden mit ähnlicher Zielrichtung, die teilweise auch Mitglieder von EUROLAB-D sind, von großer Bedeutung ist.